Tier One Silver definiert Porphyr-Kupfer-Ziele bei Curibaya

Vancouver, Kanada - 30. Januar 2023 - Tier One Silver Inc. (TSXV: TSLV, OTCQB: TSLVF) ("**Tier One**" oder das "Unternehmen" - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tier-one-silver-inc/) freut sich bekannt zu geben, dass die jüngsten geophysikalischen Vermessungsergebnisse in Verbindung mit den vorhandenen Explorationsdaten zur Identifizierung von zwei Porphyr-Kupfer-Zielen geführt haben, die unter der epithermalen Silber-Gold-Mineralisierung liegen, die an der Oberfläche des Projekts Curibaya im Süden Perus definiert ist. Tier One Silver schloss Ende 2022 eine 42,7 km lange geophysikalische Vermessung (Controlled-Source-Audio-Frequency Magnetotelluric, CSAMT) über dem zentralen Teil des Projekts Curibaya ab (Abbildung 1). Diese neuen Datensätze wurden in das Explorationsmodell integriert, das auf früheren geophysikalischen, geochemischen und geologischen Datensätzen aufbaut, um Ziele für das nächste Bohrprogramm des Unternehmens auf dem Projekt zu erstellen. Die Bohrungen, die voraussichtlich im zweiten Quartal beginnen werden, werden etwa 5.000 Meter (m) umfassen, um die hochgradige epithermale Silber-Gold-Mineralisierung, die an der Oberfläche definiert wurde, weiter zu verfolgen und die beiden wichtigsten leitenden Merkmale anzupeilen, die möglicherweise mit einem Porphyrsystem in Zusammenhang stehen.

Höhepunkte:

- CSAMT identifiziert zwei subvertikale Anomalien mit niedrigem spezifischen Widerstand (400 m x 400 m und 600 m x 500 m), von denen man annimmt, dass sie mit einem großflächigen hydrothermalen Alterationssystem in Verbindung stehen.
- Die Anomalien korrelieren mit Gebieten mit mehrphasigen Alterationssystemen, einschließlich:
    - Fortgeschrittene tonhaltige Alteration
    - Skarn und Hornfels
    - Serizit - Pengit - Muskovit
- Anomalien korrelieren mit erhöhten Wismut-, Tellur-, Selen- und Kupferwerten in Gesteinsproben
- Die absolute Datierung der Alterationsminerale in den Anomalien ergab ein paläozänes Alter von 55 Ma, was einem ähnlichen Alter wie die regionalen Porphyr-Kupfer-Riesenlagerstätten Toquepala (57 Ma), Cuajone (52 Ma) und Quellaveco (55 Ma) entspricht.

Eine Nachricht von Christian Rios, SVP, Exploration:

"Wir glauben, dass die von uns identifizierten Ziele mit einem Porphyr-Kupfer-System in der Tiefe in Verbindung stehen könnten, insbesondere angesichts der absoluten Datierungsergebnisse, die darauf hindeuten, dass die Mineralisierung aus dem Paläozän stammt. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass wir uns in der richtigen regionalen Umgebung befinden, wie die ähnlichen, aus dem Paläozän stammenden riesigen Porphyr-Kupferlagerstätten in der Nähe. Wir freuen uns darauf, diese starken Ziele in unserer nächsten Bohrkampagne zu testen."

CSAMT-Ergebnisse:

Eine geophysikalische CSAMT-Untersuchung wurde im Oktober 2022 abgeschlossen, um die zuvor durchgeführten geophysikalischen, geochemischen und geologischen Untersuchungen zu ergänzen. CSAMT wird als Explorationsinstrument eingesetzt, um tief verwurzelte widerstandsbehaftete und leitfähige Merkmale zu identifizieren, die möglicherweise mit Feeder- und Brekzienstrukturen und/oder Zonen mit Verkieselung und Tonalteration korrelieren, die möglicherweise mit Porphyr-Kupfer-Zielen in Verbindung stehen (Abbildung 2). Eine Umkehrung der CSAMT-Daten von Curibaya umreißt zwei leitende Hauptmerkmale, die 400 m mal 400 m bzw. 600 m mal 500 m groß sind und eine beträchtliche Tiefenausdehnung von über 700 m aufweisen (Abbildung 3). Pseudo-Schnitte für die Linien L5800 und L6200 zeigen deutlich subvertikale leitfähige Merkmale (Abbildung 4).

Sowohl die hohen Leitfähigkeits- als auch die niedrigen Widerstandsmerkmale sind subvertikal und befinden sich unter wichtigen Alterationsmerkmalen wie einer fortgeschrittenen argillischen Lithokappe, einem Skarn- und Hornfelsgebiet und einem Weißglimmer-Alterationsgebiet. Darüber hinaus weisen diese leitfähigen Anomalien geochemische Anomalien in Bezug auf Bismut, Tellur, Selen und Kupfer auf. Die hydrothermale Alteration im oberen Teil des Systems und die geophysikalischen Merkmale stimmen mit vergrabenen Porphyrsystemen überein.

Strategie für H1 2023:

Die Synthese und Interpretation dieser Ziele ist im Gange und umfasst die erneute Aufzeichnung von Bohrkernen und die weitere Integration mit anderen geophysikalischen und geochemischen Datensätzen. Das Unternehmen geht davon aus, dass es in den kommenden Wochen Bohrziele definieren wird. Nach Abschluss der Zieldefinition wird ein Bohrprogramm festgelegt, um sowohl die mögliche Porphyrquelle (Bohrungen bis zu einer Tiefe von 500 m - 800 m) als auch die epithermalen Silber-Gold-Strukturen (zwischen 150 m - 250 m) auf dem Grundstück zu erproben. Das Explorationsfeldprogramm wird voraussichtlich im 2. Quartal 2023 beginnen.

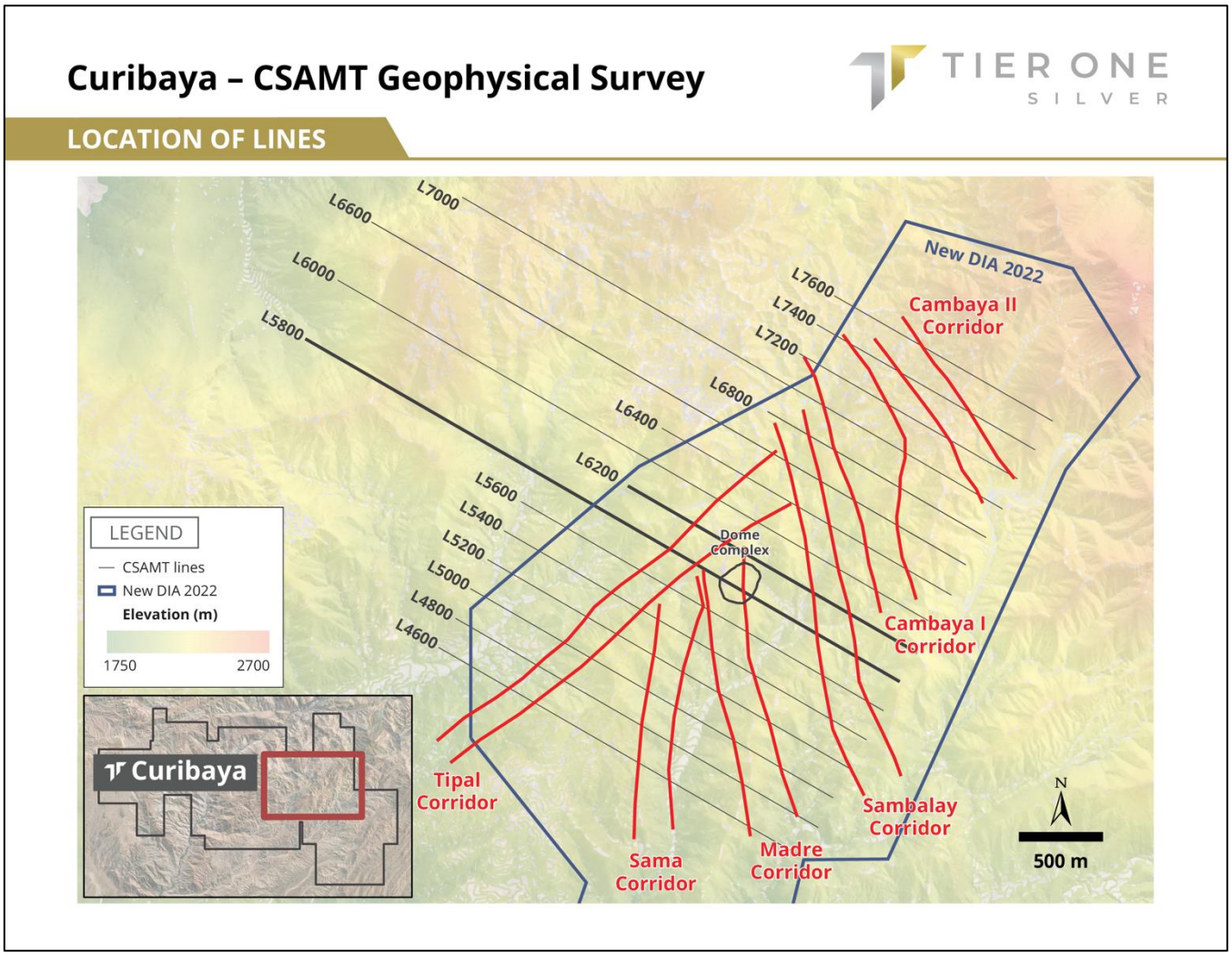

Abbildung 1: Eine Übersichtskarte der CSAMT-Linien für die im Oktober 2022 durchgeführte Erhebung.

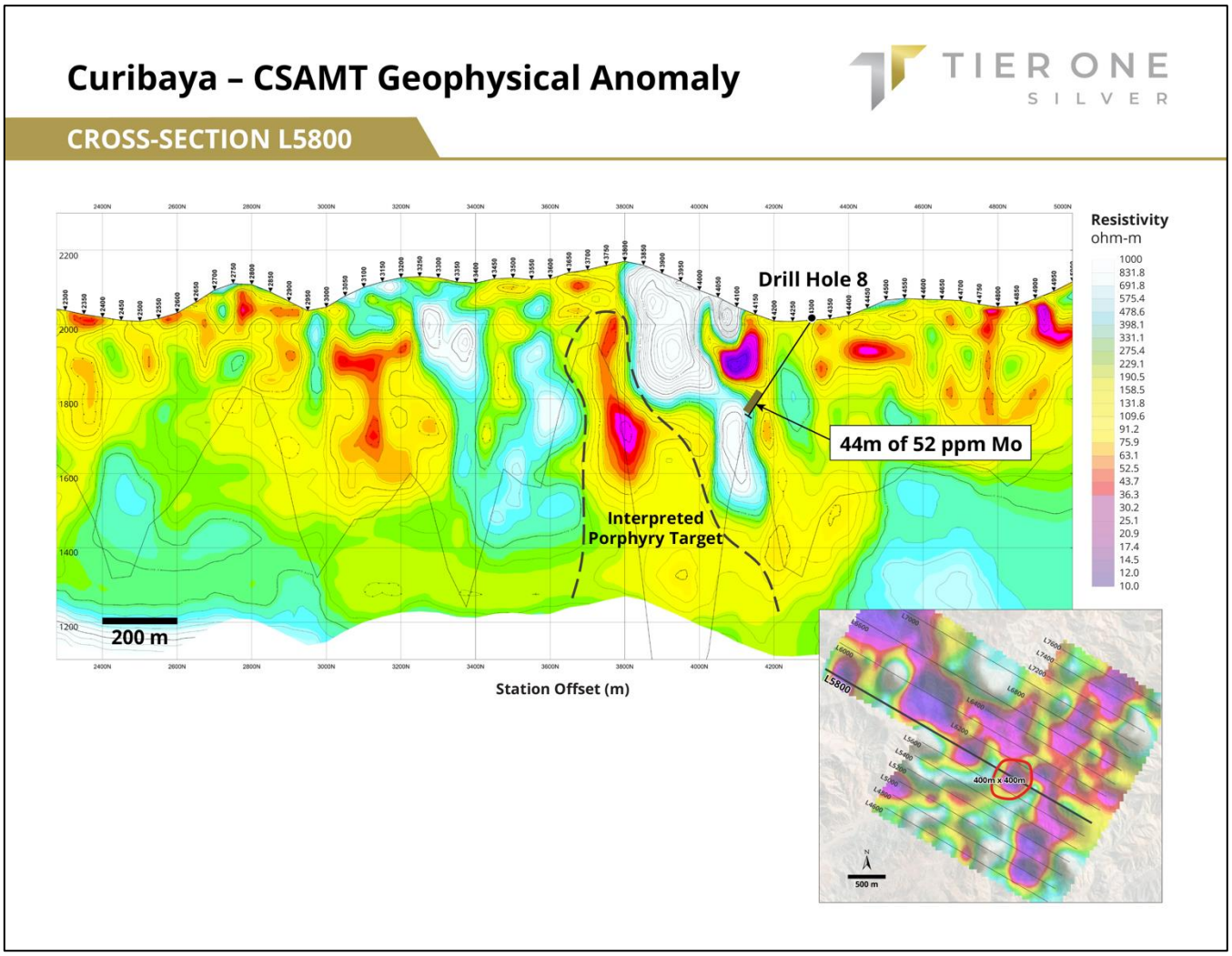

Abbildung 2: Veranschaulicht die Linie L5800 und die Zonen mit niedrigerem spezifischen Widerstand und höherer Leitfähigkeit, die auf Zonen mit intensiver hydrothermaler Alteration hinweisen, die mit einem Porphyr-Kupfer-System in Verbindung stehen könnten. Darüber hinaus ist Bohrloch 8 abgebildet, das in einer Tiefe von etwa 270 m auf 44 m mit 52 ppm Molybdän stieß, was ein weiterer Hinweis auf ein potenzielles Porphyr-Kupfer-System ist.

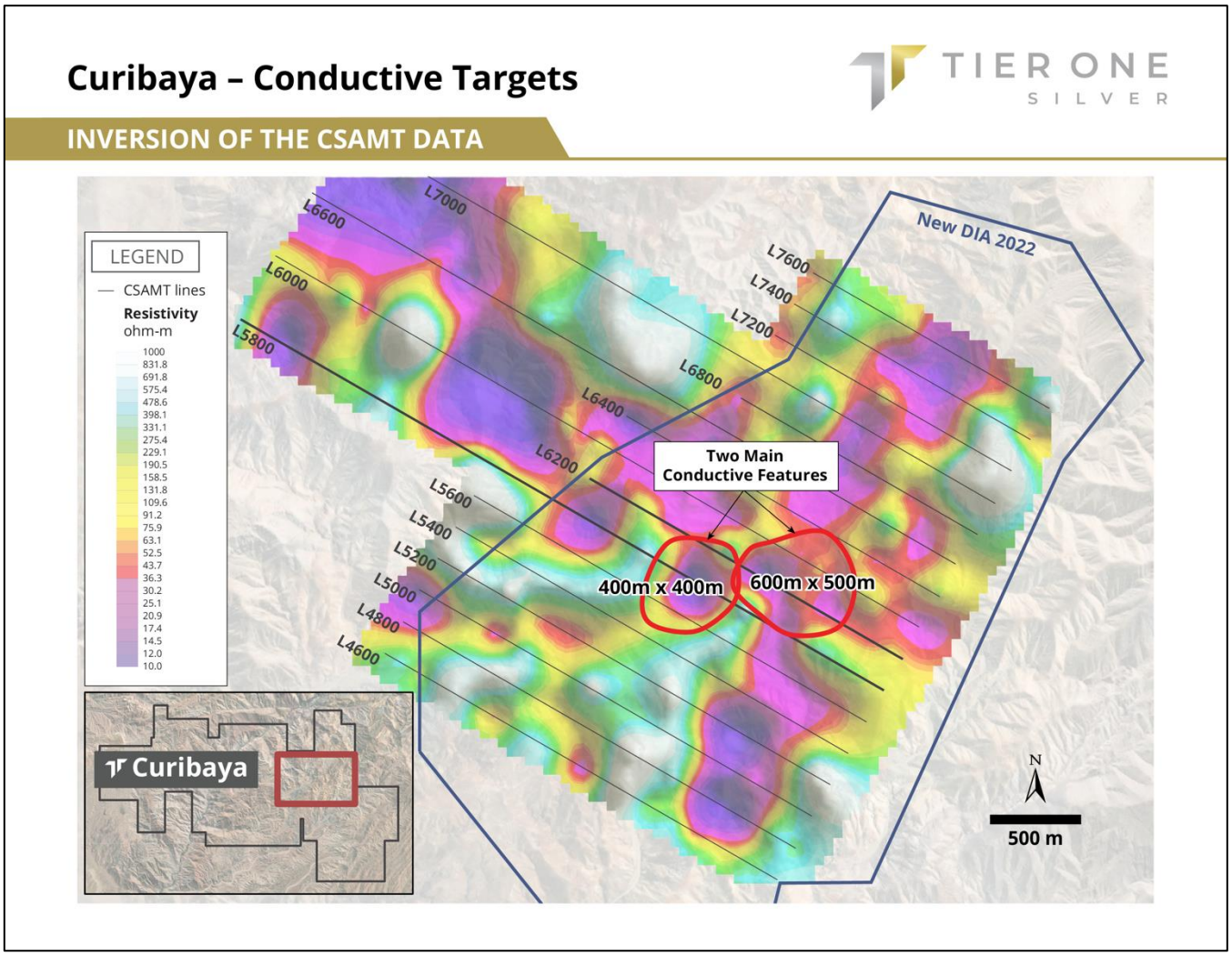

Abbildung 3: Eine Inversion der CSAMT-Daten zeigt zwei leitende Hauptmerkmale. Tier One Silver plant, diese Porphyr-Kupfer-Ziele in seinem nächsten Bohrprogramm zu erproben. Die CSAMT-Untersuchung reichte bis in eine Tiefe von 500 m.

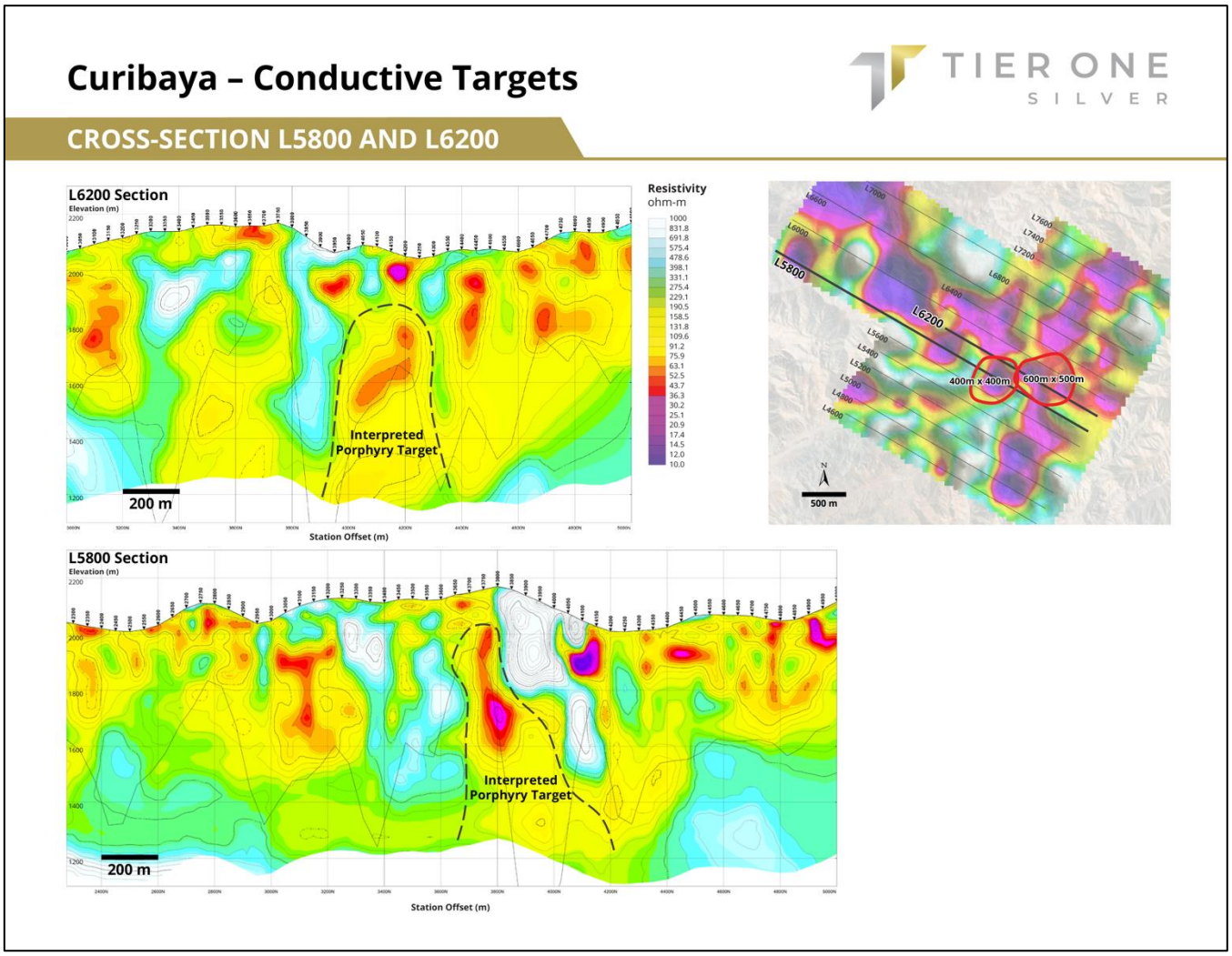

Abbildung 4: Pseudo-Schnitte für die Linien L5800 und L6200 und die subvertikalen leitfähigen Merkmale.

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass Michael Henrichsen als Chefgeologe von Tier One Silver in den Ruhestand tritt, um sich auf seine Arbeit als Chief Geological Officer von Torq Resources zu konzentrieren. Tier One befindet sich seit der Ernennung von Christian Rios zum SVP of Exploration, der die Explorationsaktivitäten des Unternehmens in Zukunft leiten wird, im Übergang zu dieser Umstrukturierung. Herr Henrichsen wird Tier One bei Bedarf weiterhin als Berater zur Verfügung stehen.

Christian Rios (SVP of Exploration), P.Geo, ist die qualifizierte Person, die den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft hat und die Verantwortung dafür übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS VON TIER ONE SILVER INC.

Peter Dembicki
Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen über Tier One Silver Inc. kontaktieren Sie bitte Natasha Frakes, VP, Communications, unter (778) 729-0600 oder info@tieronesilver.com.

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Tier One

Tier One Silver ist ein Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die Entdeckung von Silber-, Gold- und Basismetalllagerstätten von Weltklasse in Peru Werte für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, Entdeckung und Monetarisierung von Explorationserfolgen. Die Explorationsanlagen des Unternehmens in Peru umfassen: Hurricane, Coastal Batholith, Corisur und das Vorzeigeprojekt Curibaya. Weitere Informationen finden Sie unter www.tieronesilver.com.

CSAMT-Parameter

Die CSAMT-Untersuchung wurde von Quantec Geoscience Perú S.A.C. durchgeführt, einem Unternehmen mit Sitz in Vancouver und Abteilungen, die in Südamerika, einschließlich Peru, tätig sind. Die Datenpunkte wurden auf Gitternetzlinien gesammelt, die von NW nach SO ausgerichtet sind und einen Stationsabstand von 50 m haben. Sie decken ein Gebiet von etwa 4,5 km x 3,5 km ab. Insgesamt wird die Datenqualität als überdurchschnittlich gut eingestuft, und keine der Stationen wurde durch externe Faktoren beeinträchtigt.

Die Ergebnisse wurden zu Schnitten, Rasterkarten und einem 3D-Voxel-Modell zusammengestellt. Mit Occam- oder Marquardt-1D-Inversionen werden die Daten zunächst invertiert, um eine glatte 1-D-Widerstands-/Tiefenkurve für jede Station zu erstellen. Um die Auswirkungen des Nahfelds zu vermeiden, wurden einige Frequenzen entfernt.

Die Messwerte werden auf der Grundlage benachbarter Punkte statistisch gemittelt, um für jede Zelle einen entsprechenden Wert zu ermitteln. Quantec Geoscience Perú S.A.C. bietet eine hohe Zuverlässigkeit der Messwerte bis zu einer Tiefe von mindestens 700 m.

Vorausschauende Informationen und allgemeine Vorsichtshinweise

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (zusammenfassend als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet), die sich auf die aktuellen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse beziehen, die keine historischen Tatsachen darstellen und Schätzungen, Annahmen und Ungewissheiten beinhalten können, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen werden, und auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte man sich nicht in hohem Maße verlassen. Diese Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung. Insbesondere und ohne Einschränkung enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf Explorationspläne.

Die Leser sollten sich auf die Risiken beziehen, die im Jahresinformationsblatt des Unternehmens und in der Management's Discussion & Analysis für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr sowie in den nachfolgenden, bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen zur kontinuierlichen Offenlegung erörtert werden, die unter www.sedar.com verfügbar sind.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.